

Medienmitteilung vom 26. Februar 2007

Thurgauer C/D-Turnier

## **Gute Stimmung am Thurgauer C/D-Turnier**

**Die Teilnehmer und der Veranstalter BC Weinfelden können auf ein tadellos organisiertes Turnier, mit packenden Spielen, zurückblicken.**



von Michael Spühler

WEINFELDEN. Die Ausgabe 2007 wurde am Samstag um 09.00 Uhr mit den ersten Spielen eröffnet. Die Organisatoren konnten zum ersten Mal alle Spiele in der gleichen Halle austragen und dies trug massgebend zu einer familiären Stimmung bei, welche Zuschauer und Teilnehmer gleichermassen schätzten. Das Turnier ging glücklicherweise verletzungsfrei und mit nur drei Abmeldungen über die Bühne. Der Zeitplan konnte ohne Probleme eingehalten werden, dies erleichterte die reibungslose Durchführung des Anlasses und erlaubte den gut 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sich voll und ganz auf ihre Spiele konzentrieren zu können. Im Herreneinzel C gelang dies Pascal Kaul (BSC Vitudurum) am Besten. Der mehrfache Elite-Schweizermeister gelangte ohne Satzverlust in den Final, in dem er Marc Lutz (BC Gebenstorf) in drei Sätzen niederrang. Marc Lutz konnte aber im Herrendoppel C den verpassten Sieg nachholen. An der Seite seines Doppelpartners Stefan Herbert (BC Bülach) setzte er sich denkbar knapp mit 15:21 21:10 und 21:19 gegen Marco Thoma (BC Uzwil) / Roman Untersee (BC Gossau) durch. In der Mixeddoppel C Konkurrenz gab es ein Teilerfolg für den Gastgeber BC Weinfelden. Sina Niebur und Pascal Mächler spielten sich bis in den Halbfinal, wo sie den späteren Siegern Marina Trachsel / Marco Thoma (BC Uzwil) in zwei Sätzen unterlagen.

### **Vier verschiedene Siegerinnen**

In der Damenkonkurrenz gab es im Gegensatz zur Herrenkonkurrenz keinen Doppelsieg. Im Dameneinzel C hiess die Siegerin am Ende Sabrina Inauen (BC Trogen-Speicher). Die Appenzellerin bezwang im Halbfinal die Weinfelderin Esther Sedleger und im Final ihre Clubkollegin Simone Spescha. Die Lokalmatadorin Sedleger feierte auch im Damendoppel C mit ihrer Clubkollegin Sina Niebur einen dritten Platz. Siegerin im Damendoppel C wurde die BSS-Leaderin Sandra Guldemann (BC Sporting Zürich) mit ihrer Doppelpartnerin Jeanine Altherr (BC Irchel). Mit diesem Sieg verteidigte Guldemann ihre Führung in der Gesamtwertung erfolgreich. Im Nacken sitzt ihr nach diesem Wochenende die junge Fabienne Schärer (Team Shuttlezone). Sie gewann das Damendoppel D zusammen mit Jenny Brunner (Team Shuttlezone) und feierte einen dritten Rang im Dameneinzel D. Als Siegerin konnte sich Ayla Huser (BC Stansstad) feiern lassen, die auch im Mixeddoppel D an der Seite von Clubkollege Sven von Hotzen bis in den Final kam, dort allerdings knapp mit 20:22 19:21 dem Ehepaar Phung und Felix Wunderli unterlag. Bei den Herren D feierte Alexander Schicho aus St. Gallen einen Doppelsieg. Er gewann das Herreneinzel sowie das Herrendoppel auf der Seite von Benedikt Kühne (BC St. Gallen Bären). Mit diesem Doppelsieg kommt Schicho bis auf 58 Punkte an BSS-Leader Patrick Siegenthaler heran und liegt nun auf Platz 3.

### **Abwesenheit des BSS-Leaders**

Der BSS-Leader trägt vor wie auch nach dem Thurgauer C/D Turnier den gleichen Namen: Patrick Siegenthaler (BC Kerzers). Dies obwohl Siegenthaler, der zwar für alle Disziplinen gemeldet war, aber nur das Mixeddoppel gespielt hat. Der Grund war, dass er seinen Club am Sonntag an einer Interclubbegegnung in der NLA vertreten musste und sich dafür verständlicherweise schonte. Seine „Abwesenheit“ nutzten seine engsten Konkurrenten aus um an der Spitze zusammen zu rücken. Allen voran der zweimalige Sieger Schicho. Aber auch der Zweitplatzierte Felix Wunderli, der nur noch 30 Punkte zurückliegt, nutzte die Gunst der Stunde. Bei den Herren ist für Spannung gesorgt vor den vier noch ausstehenden BSS-Turnieren. Mit 79 Punkten nach drei Turnieren hat Sandra Guldemann bei den Damen ein etwas grösseres Polster.

### **Klare Verhältnisse im Palu Suisse Cup**

Das Team Shuttlezone dominiert die BSS-Nachwuchswertung. Die Zürcher Oberländer führen mit über 1000 Punkten Vorsprung die Vereinswertung vor den Titelverteidigern BC Uzwil an. Bei den Juniorinnen sind nicht weniger als sechs Spielerinnen vom Team Shuttlezone unter den Top10. Mit Fabienne Schärer und Jenny Brunner besetzen sich auch gleich die zwei obersten Positionen. Einzig bei den Junioren können sich die Zürcher nicht ganz vorne platzieren. Der BSS-Leader Patrick Siegenthaler führt diese Wertung mit komfortablem Vorsprung an.

### **Erstmals eine eigene Seniorenwertung**

In der Seniorenwertung "40plus" stellen zwei Stadtzürcherclubs die Führenden. Bei Damen festigte Ursula Brunner vom BC Irchel mit ihrem 2. Platz im Mixeddoppel C ihre Position. Sie führt weiterhin souverän vor Thant Htoo Fuchs (BC Bassersdorf). Noch fester im Sattel sitzt Richard Ott vom BC Sporting Zürich bei den Herren. Mit einem 3. Platz im Mixeddoppel C und einem 6. Platz im Herrendoppel C bleibt er ungefährdet an der Spitze.

**Alle Infos im Internet unter [www.bssonline.ch](http://www.bssonline.ch)**